

Gemeinde aktuell

Infos - Termine - Gemeindeleben



Gemeindebrief der

FeG  Hommertshausen

September / Oktober 2021

Impressum

Freie evangelische Gemeinde Hommertshausen

Zwischen den Dörfern 10
35232 Dautphetal-Hommertshausen

E-Mail: info@feg-hommertshausen.de

Internet: <http://www.feg-hommertshausen.de>

Bankverbindung: Sparkasse Marburg-Biedenkopf
IBAN: DE86 5335 0000 1110 0988 19
BIC: HELADEF1MAR

Pastor:

Dr. Michael Schröder
michael.schroeder@feg.de
0176 56819822

Redaktionsteam:

Holger Becker, Joachim Ciliox, Angela Kasseckert,
Matthias Leinweber, Heinz-Dieter Schlauß

Redaktionsschluss:

10. Oktober 2021

„Ihr sät viel und bringt wenig ein; ihr esst und werdet doch nicht satt; ihr trinkt und bleibt doch durstig; ihr kleidet euch, und keinem wird warm; und wer Geld verdient, der legt es in einen löchrigen Beutel.“

Haggai 1,6

Schon wieder ein Hitze- und ein Dürrejahr! Schon wieder viel zu wenig Regen; die Pflanzen auf dem Feld verdorren. Es drohen Ernteaufschläge und es stellt sich die Frage, wie die Menschen mit Lebensmitteln versorgt werden können. All die Arbeit, die die Bauern investiert haben, scheint – wieder einmal – vergeblich zu sein. Zudem haben sich bei sinkenden Erträgen die laufenden Kosten erhöht. Wer kann das noch bezahlen, oder sollen wir am Ende noch von hier wegziehen und an einem anderen Ort unser Glück versuchen?

Nein, wir reden jetzt nicht über die Erderwärmung und über den Klimawandel mit all seinen Folgen, die wir in den letzten Jahren immer stärker erleben. Im Jahr 520 v.Chr. hatte man zeitweise ähnliche Sorgen. Das Land musste nach einem verlorenen Krieg wieder aufgebaut werden, Tausende von Rückkehrern aus dem Exil mussten sich wieder in der Gesellschaft zurechtfinden. Viele Häuser lagen in Trümmern, und das Land konnte die Menschen kaum ernähren, gerade wenn der dringend benötigte Regen ausbleibt. Kein Wunder, dass man alle Kraft aufgewendet hat, um diese schwierige Lage zu meistern. Es ist doch selbstverständlich, dass man sich darauf konzentriert, allen ein Dach über dem Kopf zu schaffen und alle mit Lebensmitteln zu versorgen. In einer Notlage müssen die Prioritäten klar sein.

In dieser Situation wirken die Worte des Propheten mehr als provozierend. Manche werden sie auch als einen Schlag ins Gesicht empfunden haben. Wie kann der so reden? Das ist doch unverantwortlich. Verspottet er die, die sich mit ganzer Kraft dafür einsetzen, dass das Land wieder auf die Beine kommt? Doch Haggai spitzt zu, er bringt es auf den Punkt: Die Menschen kümmern sich erst um ihre eigenen Angelegenheiten. Erst, wenn diese erledigt sind, bleibt Zeit, sich um Gott zu kümmern. Dabei sollte es doch anders sein.

Zuerst sollte das Haus Gottes, der Tempel, wieder aufgerichtet werden, damit wieder ein geordneter Gottesdienst stattfinden kann. Ein Ausleger formuliert die Botschaft des Propheten ganz prägnant: „Das Volk sagt: ‚Weil Not herrscht, darum ist keine Zeit für den Tempel‘. Haggai hingegen: ‚Weil ihr keine Zeit für den Tempel habt, darum herrscht Not.‘“ Hier werden Ursache und Wirkung geradezu auf den Kopf gestellt. Die Anstrengungen, den Alltag meistern zu wollen, laufen deshalb ins Leere, weil man zuerst an sich denkt. Zunächst das eigene Haus – dann das Haus Gottes, so hat man damals gedacht. Die prophetische Botschaft dreht es rum: Baut mein Haus zuerst. Zugleich wird in diesem Zusammenhang auch eine Verheißung ausgesprochen (Kap. 1,8; 2,19): Gott wird sich in seiner Herrlichkeit zeigen, er will, und er wird segnen. Das bedeutet, dass er ihnen dann auch das geben wird, was sie zum Leben brauchen. Sie können sich auf ihn verlassen, er wird für sie sorgen.

Wenn es doch nur so einfach wäre, so schießt es mir durch den Kopf. Macht es sich der Prophet nicht gar zu einfach? Doch die schwierigen Lebensumstände der Menschen werden gar nicht ausgeblendet und nicht klein geredet. Trotz aller widrigen Umstände geht es vor allem darum, das „Haus Gottes zu bauen“, es geht um Prioritäten. Was sollte an erster Stelle stehen? Zugleich werden die Menschen ermutigt, sich auf die Worte und Zusagen ihres Gottes zu verlassen. Sie sollen erfahren, dass man nicht leer ausgeht, wenn man Gottes Sache an die erste Stelle setzt. Jesus hat dieses auch in Bergpredigt aufgegriffen: „Es soll euch zuerst um Gottes Reich und Gottes Gerechtigkeit gehen, dann wird euch das Übrige alles dazugegeben“ (Matthäus 6,33; Neue Genfer Übersetzung). Zugegeben, das ist eine Herausforderung und erfordert Mut, die Herrschaft Gottes an die erste Stelle zu setzen und darauf zu vertrauen, dass sich seine Zusagen als wahr herausstellen. Aber es lohnt sich, dieses Wagnis einzugehen. Baut zuerst das Haus Gottes – diese Aufforderung (Kap. 1,8) gilt auch heute noch.

Dr. Michael Schröder

Geburtstage

**„GESEGNET IST DER MENSCH, DER SICH AUF DEN HERRN
VERLÄSST UND DESSEN ZUVERSICHT DER HERR IST!“**

JEREMIA 17,7

September

04. Alexander Einloft
10. Thea Schmitt
11. Manuel Freund
15. Hans-Gerd Bernhardt
16. Jutta Bernhardt
21. Lena Grüneberg
24. Larissa Ciliox
27. Joachim Ciliox
Bernd Klinkert
30. Ruthilde Aßmann
Michael Nahrgang

Oktober

01. Conny Gerhardt
04. Ellen Beimborn
07. Manfred Müller
12. Paula Bischoff
21. Wolfgang Stremel
Inga Maria Westphal
31. Irma Bernhardt
Irmela Jakobi

Allen, die in dieser Zeit Geburtstag haben, auch den hier nicht Genannten, wünschen wir von ganzem Herzen alles Gute und Gottes reichen Segen.

Termine der FeG Mornshausen

05.09.	10:00 h	Gottesdienst	M. Schröder
12.09.	10:00 h	Gottesdienst	R. Gerhardt
19.09.	09:15 h	Gottesdienst	M. Schröder
26.09.	14:30 h	Einführungsgottesdienst (FeG Hommertshausen)	Th. Acker
03.10.	10:00 h	Gottesdienst	M. Schneider
10.10.	10:00 h	Gottesdienst	W. Stremel
17.10.	09:15 h	Gottesdienst	M. Schröder
24.10.	10:30 h	Gemeinsamer Gottesdienst FeG Hommertshausen	M. Schröder
31.10.	10:00 h	Gottesdienst	D. Krusemark

Gemeinde aktuell

Besondere Termine

- Samstags, 14-16 Uhr, Pfadfindertreffen auf dem Drusch (alter Sportplatz Holzhausen)
- 12.09., 10:30 Uhr Tauf-Gottesdienst für Mika Bernhardt
- 26.09., 14:30 Uhr Diensteseinführung für Michael Schröder
- 30.10. Klausurtagung Leitungskreis

Termine des BWK / Bund FeG

SEPTEMBER

14.09. Kreisratssitzung in Breidenbach
24.09. 4Plus (FeG Biedenkopf)
25.09. Bundestag der FeG in der THEwersbach

OKTOBER

02.10. Abschiedsfeier des CAFÉ LIFETIME (15:30 Uhr)
03.10. Eröffnungsgottesdienst der THE (15:00 Uhr)
03.10. Heartbeat (19:00 Uhr in der FeG Breidenbach)

Jugendwerk BWK / Gebetsnews

RESTART IN DEN GRUPPEN

- Die meisten Teen- und Jugendgruppen sind nun wieder mit Präsenztreffen gestartet.
Das hat alle Beteiligten total gefreut.
- Gleichzeitig erfordert es nun, dass sich jede Gruppe wieder neu kennenlernt.
- Betet dafür,
... trotz der gebotenen Vorsicht, die nach wie vor geboten ist, eine entspannte, offen und fröhlich Atmosphäre entsteht.
... auch im Herbst Präsenz-Veranstaltungen möglich sind.
... auch die Jugendlichen, die während der Lockdownphasen abgetaucht sind, wieder zu den Veranstaltungen kommen und den Kontakt ihrer Jugendgruppe und den Mitarbeitenden suchen.
... eine neue starke Gemeinschaft entsteht.
... dass intensive, offene und ehrliche Gespräch über den Glauben stattfinden.
... neue Leute dazu kommen.

Dankbarkeit

Unser Erntedankfest hat seinen Ursprung im bäuerlichen Lebensrhythmus! Unsere Uhr zeigt 24 Stunden am Tag an.

Eine Uhr gab es zurzeit der Bibel noch nicht.

Die Zeit in der Bibel besteht aus lauter einzelnen, in sich abgeschlossenen Zeitabschnitten.

Saat und Ernte ist eine Zeit. Sommer und Winter ist eine Zeit. Kälte und Hitze ist eine Zeit Tag und Nacht ist eine Zeit. Das waren alles selbstständige Zeitabschnitte!

Auf den ersten Seiten der Bibel lesen wir, dass Gott uns Menschen ein festes Versprechen gegeben hat!

„Solange die Erde steht, soll nicht mehr aufhören Saat und Ernte, Kälte und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.“

(1.M. 8,22)

Gott hat gesagt, dieses Versprechen gilt, solange die Erde besteht!

Dieses Versprechen, ist von uns Menschen nicht zu beeinflussen. Ob es kalt oder warm wird, darauf haben wir keinen Einfluss. Ob wir den Sommer oder den Winter lieber mögen, ist ebenso wenig von uns zu beeinflussen, wie den Herbst oder das Frühjahr. Wir brauchen diesen Wechsel von Tag und Nacht. Auch die Kälte mit seinem Frost braucht unser Leben! Dieser Wechsel der vier Jahreszeiten: Frühjahr, Sommer, Herbst und Winter, ist für die Ernte dringend notwendig! Wir Menschen können den Acker bearbeiten, den Samen aussäen, die Ernte einfahren!

Aber alles, was ein Samenkorn braucht, um zur Pflanze wachsen zu können, ist auf das Versprechen Gottes angewiesen!

Mit Gottes Zusage, die Erde nicht mehr zu vernichten, leitet Gott die neue Geschichte seiner Geduld ein. Die neue Zeit der Geduld beginnt mit der Zusage Gottes, die bestehende Welt zu bewahren.

Deshalb ist das Erntedankfest ein sichtbares Zeichen der Liebe Gottes.

Sehet und schmecket, wie freundlich der Herr ist!

Dankbarkeit ist eine Frage der inneren Haltung. Hast Du eine dankbare Einstellung?

Welchen Wert hat die Dankbarkeit für dich?

Dankbarkeit ist wie ein Türöffner für ein erfülltes Leben!

„Nicht Opfer will ich von dir, sondern Dank: Löse deine Versprechen ein, die du mir in Bedrängnis gegeben hast, mir, dem Höchsten, deinem Gott! Dank ist die Opfergabe, an der ich Freude habe; und wer auf meinen Wegen geht, erfährt meine Hilfe.“

Wenn Du dankbar bist, konzentrierst Du dich auf Deine Haben-Seite. Dann liegt dein Augenmerk auf das was du bereits hast!

Bist Du undankbar, dann liegt deine Aufmerksamkeit auf deinen Mangel.

Dann liegt dein Augenmerk auf das was du noch nicht hast!

Der Unterschied zwischen Dankbarkeit und Undankbarkeit liegt in der Art deiner Wahrnehmung!

Je mehr du dich auf die Dinge des Lebens konzentrierst, für die du dankbar bist, desto bewusster werden sie Dir.

„Dankbarkeit ist der Schlüssel zum Glück. Man kann nicht dankbar und unglücklich zugleich sein.“

Eine Frau erzählte einmal, wie sie sich daran erinnert, allezeit dankbar zu sein. Das liegt an den Bohnen, bemerkte sie fröhlich. Natürlich verstand ich zunächst nicht, was Bohnen mit Dankbarkeit zu tun haben. Wenn ich morgens aus dem Haus gehe, stecke ich mir ein paar Bohnen in meine linke Jackentasche. Immer wenn ich eine gute Erfahrung mache, etwas Schönes erlebe oder mich an etwas freue, nehme ich eine von ihnen und wechle sie von links nach rechts. Es kommt selten vor, dass ich abends nach Hause komme und meine rechte Jackentasche leer ist.

Gott möchte, dass wir ihn anerkennen und für seine Schöpfung und Gnade dankbar sind.

Er sagt uns, dass uns Dankbarkeit gegenüber Gott zu Erlösung und Gnade führt und uns daher nur guttun kann.

Roland Will

September 2021 - Termine FeG Hommertshausen

Alle Veranstaltungen der FeG Hommertshausen werden derzeit nur unter Vorbehalt der Freigabe durch die politischen Verantwortliche in Bund, Land und Kreis durchgeführt. Aktuelle Informationen dazu, sowie Angebote zu Online-Gottesdiensten und .mp3-Mitschnitte von Predigten unter <https://www.feg-hommertshausen.de/>

<i>Datum</i>	<i>Uhrzeit</i>	<i>Veranstaltung</i>	<i>Moderation / Predigt</i>	<i>Musikalische Begleitung</i>	<i>Technik</i>	<i>Begrüßung</i>
So. 05.	10:30	Gottesdienst Spendentag 3	I. Westphal / H. Gimbel	D. Leinweber	Chr. Westphal	
Di. 07.	19:30	Allianz-Gebetsstunde	W. Stremel			
So. 12.	10:30	Taufgottesdienst	J. Ciliox / W. Stremel	R. Hegnauer	P-D. Ciliox	
Di. 13.		Fällt aus!				
So. 19.	10:30	Gottesdienst mit Abendmahl	D. Leinweber / M. Schröder	R. Hegnauer	M. Leinweber	
Di. 21.	19:30	Gemeindeversammlung	M. Schröder			
So. 26.	14:30	Gemeinsamer Gottesdienst (Diensteinführung M. Schröder)	W. Stremel / Th. Acker	H-J. Dietz	H-D. Schlauß	
Di. 28.	19:30	Anbetungsabend (Lieder und Gebete)	M. Schröder			

Fahrdienst: Horst Leinweber, 06468/6394

Blumendienst: 28.08.-10.09. Marianne Hansel; 11.09.-24.09. Renate Hegnauer; 25.09.-08.10. Giesela Iff

Oktober 2021 - Termine FeG Hommertshausen

Alle Veranstaltungen der FeG Hommertshausen werden derzeit nur unter Vorbehalt der Freigabe durch die politischen Verantwortliche in Bund, Land und Kreis durchgeführt. Aktuelle Informationen dazu, sowie Angebote zu Online-Gottesdiensten und .mp3-Mitschnitte von Predigten unter <https://www.feg-hommertshausen.de/>

<i>Datum</i>	<i>Uhrzeit</i>	<i>Veranstaltung</i>	<i>Moderation / Predigt</i>	<i>Musikalische Begleitung</i>	<i>Technik</i>	<i>Begrüßung</i>
So. 03.	10:30	Gottesdienst (Erntedank) mit KiGo	I. Westphal / Robin Feldhaus	M. Bernhardt	Chr. Westphal	
Di. 05.	19:30	Allianz-Gebetsstunde	W. Stremel			
So. 10.	10:30	Gottesdienst mit Abendmahl	H-D. Schlauß / R. Gerhardt	H-J. Dietz	D. Leinweber / A. Bischoff	
Di. 12.		<i>Fällt aus!</i>				
So. 17.	10:30	Gottesdienst	S. Schlauß / W. Stremel	H-J. Dietz	H-D. Schlauß	
Di. 19.	19:30	Bibel- und Gebetsstunde	M. Schröder			
So. 24.	10:30	Gemeinsamer Gottesdienst	C. Bischoff / M. Schröder	D. Leinweber / M. Bernhardt	A. Bischoff	
Di. 26.		<i>Fällt aus!</i>				
So. 31.	10:30	Gottesdienst	D. Leinweber / Chr. Henss	R. Hegnauer	M. Leinweber	

Fahrdienst: Dietmar Leinweber, 06468/911716

Blumendienst: 25.09.-08.10. Giesela Iff; 09.10.-22.10. Christel Leinweber; 23.10.-05.11. Esther Nihal-Werner